



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus**

### **Umsetzung des 8-Punkte Entlastungspaketes der Landesregierung – Punkt 8: Darlehensprogramm für Unternehmen, KMU und soziale Unternehmen, sowie Stadtwerke**

#### Vorbemerkung der Fragestellerin:

Die Landesregierung hat nach dem sogenannten Energie-Spitzengespräch am 06. September 2022 ein „8-Punkte-Entlastungspaket“ angekündigt, mit dem die Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Institutionen in Zeiten steigender Energiepreise entlastet werden sollen. Punkt 8 beinhaltet ein Darlehensprogramm zur Unterstützung von Unternehmen, die durch gestiegene Energiekosten in finanzielle Probleme geraten, um Umfang von 500 Mio. Euro.<sup>1</sup>

1. Wie viele Unternehmen haben bisher in welchem Umfang Darlehen aus dem Landesprogramm erhalten? Bitte nach Unternehmen insgesamt, KMU, sozialen Unternehmen und Stadtwerken aufschlüsseln!

#### Antwort:

Zur Unterstützung von Unternehmen, die durch gestiegene Energiekosten in finanzielle Probleme geraten, hat die Landesregierung gemeinsam mit der

---

<sup>1</sup> [https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden//\\_startseite/Artikel2022\\_2/III/220906\\_mp\\_energiegipfel\\_mat/220906\\_beschluss\\_entlastungspaket\\_energiegipfel.html?nn=a3865cbf-b1fb-4b2f-bc47-f7ac05f3f7b5](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden//_startseite/Artikel2022_2/III/220906_mp_energiegipfel_mat/220906_beschluss_entlastungspaket_energiegipfel.html?nn=a3865cbf-b1fb-4b2f-bc47-f7ac05f3f7b5), aufgerufen am 24.05.2023.

IB.SH drei Darlehensprogramme mit einem Gesamtvolumen von 500 Mio. EUR auf den Weg gebracht. Dies sind:

1. Der IB.SH Mittelstandssicherungsfonds Energie, der ein Volumen von 200 Mio. EUR umfasst und aus dem Darlehen an gewerbliche Unternehmen und Freiberufler inkl. Sozialunternehmen und gemeinnützige Organisationen vergeben werden. Im November und Dezember 2022 sind drei Anträge eingegangen, die alle bewilligt und ausgezahlt wurden. Das IB.SH-Darlehensvolumen der drei Anträge beläuft sich insgesamt auf 720 TEUR (Einzelvolumen zwischen 220 TEUR und 250 TEUR). Die drei Unternehmen stammen jeweils aus unterschiedlichen Branchen (Hotellerie; Produktion und Handel mit Holzprodukten; Wäscherei). Alle drei Unternehmen sind KMU. Keines davon ist als Sozialunternehmen und/oder gemeinnützige Organisation einzustufen. In 2023 sind keine weiteren Anfragen bzw. Anträge eingegangen.
2. Der IB.SH Stadtwerke-Schutzschirm mit einem Volumen von 250 Mio. EUR, der Bürgschaften für Bar- und Avallinien übernimmt, die Stadtwerken von ihren Hausbanken zur Verfügung gestellt werden. In 2022 und 2023 wurden Anträge von sechs Stadtwerken umgesetzt, die sich auf ein IB.SH-Bürgschaftsvolumen von insgesamt 46,2 Mio. EUR belaufen (Einzelvolumen zwischen 0,5 Mio. EUR und 14,4 Mio. EUR). Es wird aktuell nicht mit weiteren Anträgen in größerem Umfang gerechnet, einzelne Nachzügler sind allerdings nicht auszuschließen.
3. Der IB.SH Schutzschirm für Vermieterinnen und Vermieter von Wohneinheiten mit einem Volumen von 50 Mio. EUR, der Bürgschaften für Bar- und Avallinien übernimmt, die Vermieter/innen von ihren Hausbanken zur Verfügung gestellt werden. Da bislang kein Antrag eingereicht wurde, ist entsprechend auch noch keine Bürgschaft/Finanzierung umgesetzt worden.

Insgesamt war die Nachfrage nach den Programmen verhalten, am ehesten hat noch der Stadtwerke-Schutzschirm Anklang gefunden. Das hat sich deckungsgleich auch in den Beratungseinheiten der IB.SH gezeigt. Die Hintergründe sind im Detail nicht bekannt. Allerdings ist zu vermuten, dass die Unternehmen die Auswirkungen der Energiekrise gut verkraften konnten, zum Beispiel, weil die Energiepreise durch mittel-/langfristige Einkaufsverträge gar nicht so stark gestiegen sind, weil die Energiepreissteigerungen an die Endkunden weitergegeben werden konnten und/oder weil in den Unternehmen ausreichende Liquidität vorhanden war. Vor diesem Hintergrund wird aktuell auch nicht davon ausgegangen, dass sich die Anfrage-/Antragssituation beleben wird.

2. Sind bereits Darlehen ausgefallen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort:

Es sind bisher keine Darlehen aus den o.g. Programmen ausgefallen.